

Bildungsstätte Emscher-Lippe

staatlich anerkannt

Stenografenverein Buer e. V.



Vereinsnachrichten

Geburtstage

Frau Marianne Backhaus beging am 19.01 ihren 65 Geburtstag Sie ist seit 1964 Mitglied in unserem Verein. 1971 begann sie ihre Tätigkeit als Unterrichtsleiterin in der Kurzschrift und im Maschinenschreiben. 1973 legte sie die staatliche Prüfung als Lehrerin für Kurzschrift und im Maschinenschreiben ab.

Sie hat im Maschinenschreiben die Leistungsabzeichen in Silber und Gold. In der Kurzschrift die Leistungsabzeichen in Silber und Bronze. Außerdem besitzt sie die Ehrenzeichen des Deutschen Stenografenbundes mit halbem Silber- und halbem Goldkranz.

Von der IHK erhielt Frau Backhaus die Leistungsabzeichen für Kurzschrift in Bronze und Silber.

In den Jahren 1968 und 1969 wurde sie Vereinsjugendmeisterin im Maschinenschreiben und 1969 mit 240 Silben/Min. auch Vereinsjugendmeisterin in der Kurzschrift. 1974 wurde sie mit 200 Silben/Min. Vereinsmeisterin in der Kurzschrift.

1984 beendete Frau Backhaus ihre Tätigkeit als Dozentin.

Herr Gerd-Heinz Harmeling wurde am 06. Februar 60 Jahre. Er ist seit dem 01.10.1970 Mitglied unseres Vereins.

Er erlernte Stenografie und Tastschreiben im Verein und kann auf eine große Anzahl von Urkunden zurückblicken.

Von 1980 bis 1990 war er als Jugendleiter tätig, und unter seiner Führung ging es mit der Vereinsjugendarbeit wieder aufwärts.

Von 1991 bis 1993 war er stellvertretender Kassierer und übernahm 1994 als 1. Kassierer die Finanzgeschäfte des Vereins.

Im Maschinenschreiben erwarb er die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Er besitzt die Ehrenzeichen des Deutschen Stenografenbundes mit halbem Silber- und Goldkranz.

Außerdem wurden ihm die Ehrenbriefe des Deutschen Stenografenbundes mit bronzener, silberner und goldener Nadel verliehen.

Das silberne Treueabzeichen des Deutschen Stenografenbundes für jahrzehntelange Mitarbeit im Dienste der beruflichen Ausbildung erhielt er im Oktober 2015.

Frau Gertraud Lehrke feierte am 08. Februar ihren 75. Geburtstag. Sie ist Mitglied seit 1957.

Sie legte 1964 die staatl. Prüfung für Maschinenschreiben ab und war seit 1962 lange als Unterrichtsleiterin tätig. Ihr wurden das Ehrenabzeichen des Deutschen Stenografenbundes mit halbem Silberkranz und mit Goldkranz verliehen. Zusätzlich besitzt sie die Ehrenbriefe mit silberner und goldener Nadel.

Frau Kerstin Kiefer beging ihren 50. Geburtstag am 18.02. Frau Kiefer ist seit 2004 Mitglied in unserem Verein.

Allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!

Studienfahrt nach Schottland vom 10. – 17.10.2015 – Teil 1

Eine sehr große Gruppe (39 Teilnehmer) tritt diesmal die Reise an. Auf dem Weg nach Zeebrügge machen wir einen Zwischenstopp in Gent. Dort erwartet uns Carin zu einer Stadtführung. Gent ist die

Hauptstadt Ostflanderns. Im 13. Jh. wurde die Stadt durch seinen Tuchhandel sehr bekannt. Gent wurde nie zerstört, daher sind noch viele Kaufmannshäuser = Stadtpaläste erhalten. Über der großen gotischen Tuchhalle erhebt sich der Belfried. Den gibt es nur in Flandern, er ist ein Symbol für Macht. Nicht weit entfernt befindet sich das prächtige Rathaus aus dem 16. Jh. Zu den imposantesten Gebäuden zählt die St.-Bavo-Kathedrale, seit dem 16. Jh. Bischofssitz. Die erste Kirche war eine Holzkirche. Dann wurde eine romanische Kirche zu einer gotischen umgebaut. Im 17. Jh. wurde die Inneneinrichtung vollständig zerstört. Danach wurde alles im Barockstil wieder aufgebaut. Sie ist weltbekannt durch den Genter Altar, ein Werk von Jan und Hubert van Eyck. Gent ist eine Kulturstadt, sie hat sehr viele Theater. Die Burg Gravensteen mitten im Zentrum ist eine der größten Wasserburgen Europas. Im 10. Jh. war die Burg aus Holz, seit dem 11. Jh. ist sie aus Stein. Über 100 Jahre war die Burg eine Lagerhalle. Nach diesem informativen Stopp fährt uns Muhsin zur Einschiffung nach Zeebrügge. Dort läuft alles reibungslos. Das Buffet ist gut, noch besser der Service im Restaurant. Ein Kellner ist der reinste Serviettenzauberer (von der Rose, über Schuhe, Schiffe etc.) verzaubert er auch uns.

11.10.

Nach einer ruhigen Überfahrt erreichen wir am nächsten Morgen Hull. Die Kontrollen bei der Ausschiffung sind schon sehr nervig und dauern. Jetzt begleitet uns noch Regen, logisch! Durch diesen „Hickhack“ kommen wir verspätet in York an.

Zum Glück wartet unsere Stadtführerin Marie auf uns. York ist von einer mittelalterlichen Mauer umringt, bis auf ein kleines Teilstück, wo nie eine Mauer stand.

Eine Besonderheit Yorks sind die aus dem Spätmittelalter stammenden „Snickelways“. Es sind enge Gassen, die von den früheren Marktplätzen ausgehen. Die sogenannte „Shambles“, sind eine in ihrem mittelalterlichen Aussehen erhaltene Straßen mit kleinen Läden. Die Häuser haben teilweise überhängende erste Etagen und Dachgeschosse. Darum spricht man auch von den dunklen Straßen, da kein Sonnenstrahl die Straßen trifft. Diese Überbauten entstanden, weil sich die Steuer

des Hauses nach der verbauten Grundfläche berechnete. Das im Stadtzentrum befindliche Minster ist die zweitgrößte gotische Kathedrale im nördlichen Teil Europas. Wir können nur einen Blick in die Kathedrale werfen, da eine Führung nicht vorgesehen ist. Jetzt fahren wir zu unserem Hotel, etwas außerhalb von Edinburgh. Hier lernen wir Grant, unseren schottischen Reiseleiter für die nächsten Tage (natürlich im Kilt) kennen.

12.10.

Nach dem Frühstück (uns erwartet tolles Wetter) machen wir eine Stadtrundfahrt.

Vom Schloss hat man einen tollen Blick auf die Stadt. Auch die Kuppeln der Universitäten sind zu sehen. Auf dem Schlosshof findet jeden Sommer das „Edinburgh Military Tattoo“ statt, der Aufmarsch der schottischen Regimenter unter Dudelsackklängen. 200.000 Besucher werden erwartet. Über die Royal Mile, flankiert von vielen kleinen Geschäften, mittelalterlichen Häusern, Museen und engen Gassen, über Canongate gelangt man zu Holyroodhouse, der offiziellen Residenz der britischen Königin in Schottland. Edinburgh hat sehr viele Privatschulen. Die Edinburgher Hauptkirche High Kirk of St. Giles entstand im 15. Jh. der älteste Teil schon 1120. Sie steht auf dem einzigen Stück ebener Erde zwischen dem Schloss und Holyroodhouse. Wahrzeichen der Stadt ist der wie eine Krone geformte Glockenturm. In Schottland gibt es fünf solcher Kronentürme. Diese Kirche wurde nicht zerstört. Ein modernes Fenster wurde dem schottischen Reformator John Knox gewidmet. Eine ganz besondere Freude ist für Grant, dass wir die aufwändig verzierte Distelkapelle des Ritterordens besichtigen dürfen. Seit 1919 finden dort besondere Ehrungen statt. Wenn z. B. ein Ritter stirbt, wird ein neuer gewählt. Die Königin verleiht diese schottische Ehre.

13.10.

Es ist etwas kühl, aber... die Sonne kommt durch. Unser Ziel heute ist Inverness.

Auf dem Weg dorthin muss unbedingt ein Fotostopp eingelegt werden. Wir sehen schon von weitem die imposante alte Eisenbahnbrücke Forth Rail Bridge. Sie ist

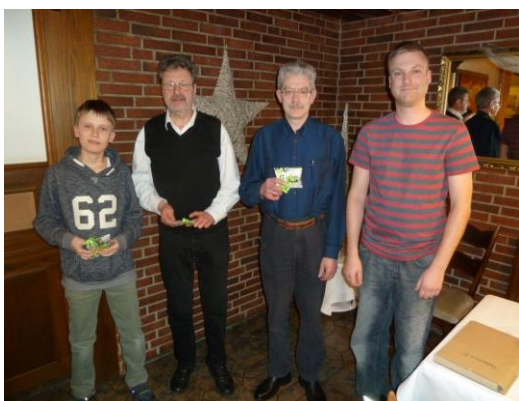
125 Jahre alt und heute noch ein Denkmal viktorianischen Fortschrittdenkens. Dahinter befindet sich die neue Brücke. Sie wird die höchste Brücke Großbritanniens. Es geht weiter nach Pitlochry. Dort wurde an der Schleuse eine Lachstreppe eingerichtet. Durch eine große Glasscheibe kann man beobachten, wie sich die Lachse einen Weg flussaufwärts bahnen. Aufsitzen! Es geht weiter. Inmitten der Highlands liegt das weiße Blair Castle. Alljährlich marschieren hier unter Dudelsackgetöse die einzige Privatarmee Schottlands auf, die Atholl Highlanders. Wir werden standesgemäß mit Dudelsackklängen empfangen. Auch deutsche Volkslieder werden gespielt und natürlich von uns mitgesungen! Es dürfen auch Fotos mit dem Dudelsackspieler gemacht und Küsschen verteilt werden. Eine Besichtigung des Castles steht auf dem Programm. Es ist sehr beeindruckend. Zeit zur freien Verfügung haben wir auch noch.

Ein Gang durch die Parkanlage lohnt sich. Nach all diesen Eindrücken sind wir gespannt, welches Hotel uns erwartet. Auch das ist okay!

Jahreshauptversammlung am 17.02.2016

Der Stenografenverein Buer e. V. feierte an diesem Tag sein 70jähriges Bestehen. Die WAZ hatte an einen schönen Bericht veröffentlicht, und am Abend wurden alle 20 Anwesenden mit einem Glas Sekt begrüßt.

Christoph Laskowski ehrte an diesem Abend auch folgende Mitglieder:



Die Sieger im Punktwettbewerb v. li. Lukas Zasada, Karl Wolfgang Pietzsch und Alfred Bomanns mit dem 1. Vorsitzenden Christoph Laskowski. Nicht im Bild sind: Rita Kirsch, Ursula Schätzmann, Doris Kleine –Kappenberg

Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Doris Kleine Kappenberg und Sebastian Wannicke.

Herzlichen Glückwunsch.

Bundesjugendschreiben

Das Bundesjugendschreiben findet in der Zeit vom 25.01. bis 10.04.2016 statt.

Bisher haben 11 Stenografen und 18 Tastschreiber teilgenommen.

Bezirkstag Rheinland-Pfalz/Rhein-Ruhr in Dortmund am 16./17.04.2016

Der Bezirkstag findet dieses Jahr leider nicht statt. Leverkusen und auch Dortmund haben signalisiert, nur wenige Teilnehmer zu haben. Aufgrund der zu erwartenden geringen Teilnehmerzahl fällt der Bezirkstag deshalb aus.

Ein eigener Bezirkstag Rhein-Ruhr findet ebenfalls nicht statt.

Deutsche Meisterschaften in Kalkar am 04. – 07.05.2016

Anmeldeschluss ist der 18.03.2016 in unserem Büro.

In eigener Sache Weiterbildung

Die Bildungsstätte Emscher Lippe bietet für Mitglieder des Stenografenvereins Buer e. V. folgende Kurse kostenfrei an:

Übungsgruppe Tastschreiben:

Jeden Freitag von 16:30 -18:00 Uhr, außer in den Schulferien.

Erlerntes wird vertieft, Sicherheit und Schnelligkeit auf der Tastatur verbessert.

Unterrichtsort: Hochstr. 38

Dozentin: Monika Zacharzewski

Übungsgruppe Stenografie (60 – 140 Silben):

Jeden Mittwoch von 18:00 – 19:30 Uhr, außer in den Schulferien.

Unterrichtsort: Realschule an der Mühlenstr., GE-Buer

Dozentin: Frau Richter

Trainieren der Sicherheit und Geschwindigkeit

Übungsgruppe Stenografie (ab 160 Silben)

Alle 14 Tage donnerstags von 18:00 – 19:30 Uhr, außer in den Schulferien.

Unterrichtsort: Oberhausen

Dozentin: Frau Kirsch

Trainieren der Sicherheit und Geschwindigkeit

EDV

Unsere Kursangebote finden Sie im Internet unter www.steno.de. Weitere Informationen und Programmhefte erhalten Sie montags bis freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr in unserer Geschäftsstelle ☎ 0209 33302.

Termine 2016

23.01. – 10.04.	Bundesjugendschreiben
17.02.	Jahreshauptversammlung
16. 04. – 17.04.	Bezirkstag Rhein-Ruhr in Dortmund - fällt leider aus!
04.05. – 07.05.	Deutsche Meisterschaften in Kalkar
17./18.06.	Seniorenmeisterschaften Goslar
03./04.09.	126. Westdeutscher Stenografentag Düsseldorf
08. - 15.10.	Studienfahrt Istrien

2			5			3	4	8
		8		3				
					1			
		3				9	2	5
5	7					8		
8	6	2			5			
			3		4	1		7
1	2				8			
		5		6	9			4